

Per Mail: vernehmlassungen@estv.admin.ch

Bern, 2. Oktober 2023

Vernehmlassung: Bundesgesetz über die Besteuerung des mobilen Arbeitens im internationalen Verhältnis

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und insbesondere infolge der Covid-19-Pandemie hat sich der Trend, im Homeoffice zu arbeiten, verstärkt. Diese Entwicklung hat in einem grenzüberschreitenden Kontext auch Auswirkungen auf die Besteuerung. Nach geltendem Grundsatz würde der ausländische Wohnsitzstaat den ganzen Erwerb von Grenzgängerinnen und Grenzgängern im Homeoffice besteuern können. Für die Schweiz würde dies mittel- bis langfristig ein Verlust an Steueraufkommen bedeuten. Aus diesem Grund hat sich die Schweiz mit Frankreich auf ein Zusatzabkommen geeinigt. Ab dem 1. Januar 2023 sollen Grenzgängerinnen und Grenzgänger den ganzen Lohn in der Schweiz versteuern, vorausgesetzt, sie arbeiten nicht mehr als 40 Prozent der Arbeitszeit von zu Hause aus. Die vorliegende Vorlage stellt die dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen dar.

Die Mitte begrüsst die neue Steuerregelung

Die Mitte unterstützt die beantragte Neuregelung. Somit wird Rechtssicherheit geschaffen und gleichzeitig sichergestellt, dass der Schweiz im Zuge von vermehrtem Homeoffice von Grenzgängerinnen und Grenzgängern möglichst wenig Steueraufkommen entgeht. Das Gesetz ist ausserdem sehr allgemein formuliert, sodass die Schweiz beispielsweise auch mit Deutschland oder Italien ein solches Abkommen abschliessen könnte, ohne das Gesetz erneut ändern zu müssen. Dies begrüsst Die Mitte.

Hinzu kommt, dass die vorliegende Steuerregelung es Schweizer Unternehmen tendenziell erleichtert, Arbeitskräfte aus dem grenznahen Ausland anzustellen. So können Unternehmen in der Schweiz hoch qualifizierten Arbeitskräften aus dem Ausland flexiblere und attraktive Arbeitsbedingungen anbieten. Dies ist aus Sicht der Mitte insbesondere angesichts des hiesigen Fachkräftemangels zu begrüessen.

Die Mitte

Sig. Gerhard Pfister
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz